



QwikBus Audio

HT3033

FS1000

FS1500

Installation

und

Inbetriebnahme

Seite

Anschlussplan 1

- 3** ⦿ mit einem Türstationverstärker TT33 / TSMB3
-

Türstationverstärker

- 4** ⦿ TT33: für Briefkästen, bauseits vorhandene Türstationen und Edelstahltürstation 'ROBUSTO'
⦿ TSMB3: STR Modultechnik
-

Programmierung

- 5** ⦿ Mit Etagentaster: Empfiehlt sich, wenn man nicht direkt an die Wohnungssprechstelle herankommt (z.B. verschlossene Wohnung).
⦿ Mit Sprechverbindung: Empfiehlt sich, wenn kein Etagentaster angeschlossen ist.
-

Wohnungssprechstellen

- 6** ⦿ HT3033: Hörertelefon
⦿ FS1000: Freisprechstation
-

Parallelbetrieb

- 7** ⦿ Programmierung von 4 parallelgeschalteten Sprechstellen HT3033 oder FS1000
-

8 1-MANN-PROGRAMMIERUNG

Anschlussplan 2

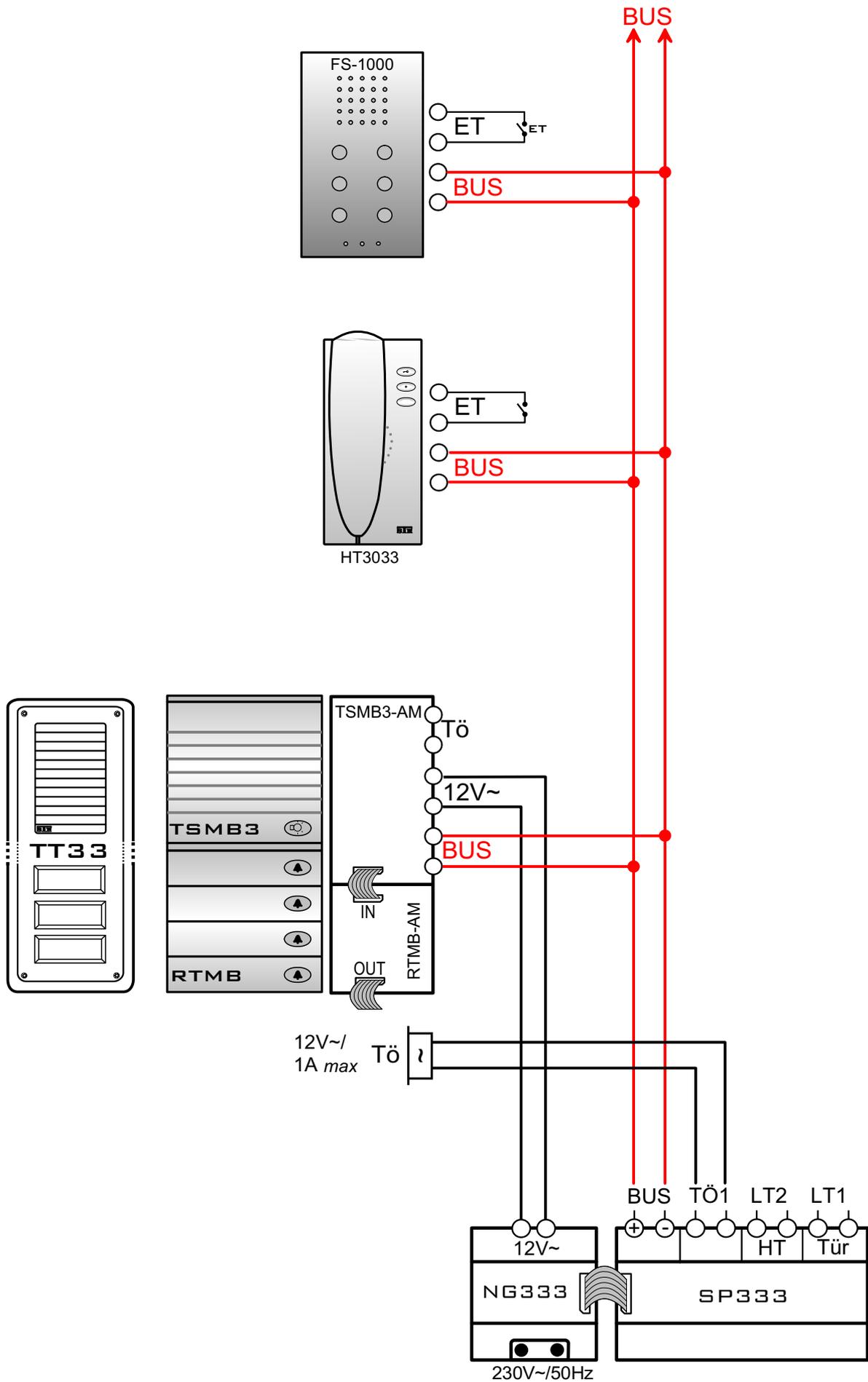
- 9** ⦿ 2 bis 4 Türstationsverstärker TT33 / TSMB3
-

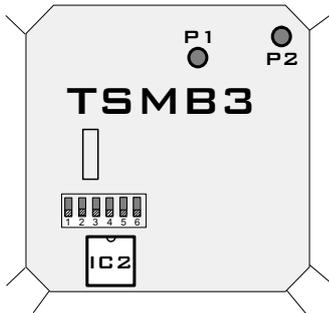
Leitungsnetz

- 10** ⦿ Montage, Leitungsarten, Leitungsführung und max. Leitungslängen
-

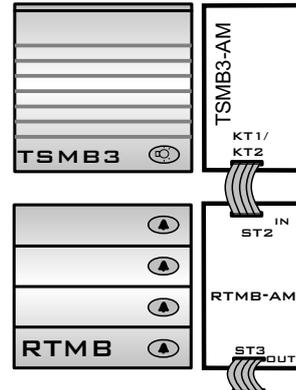
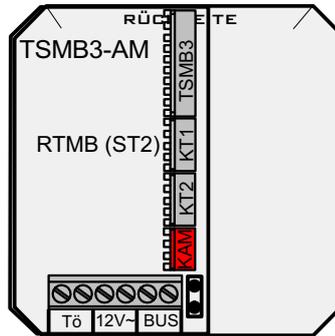
11 Montage FS1000

12 Internsprechen mit FS1500

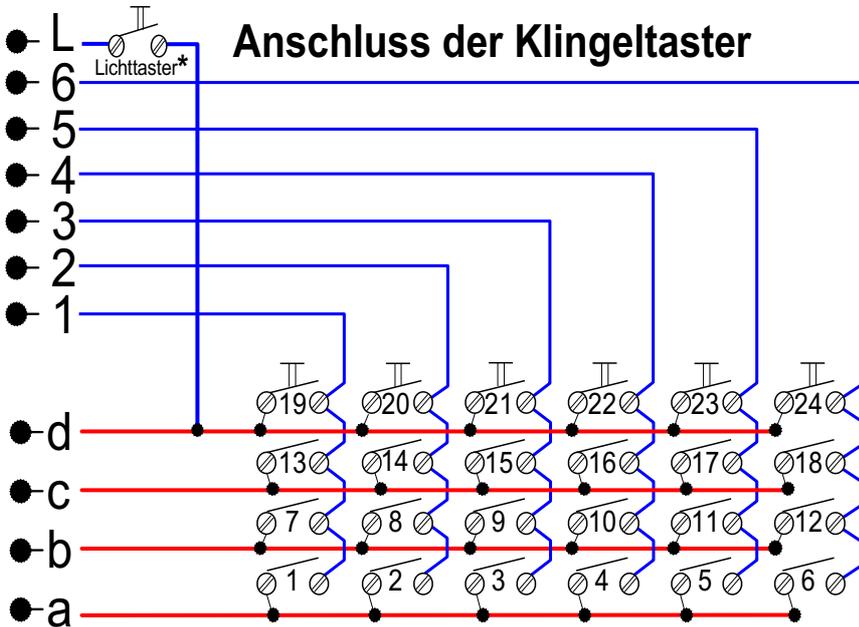
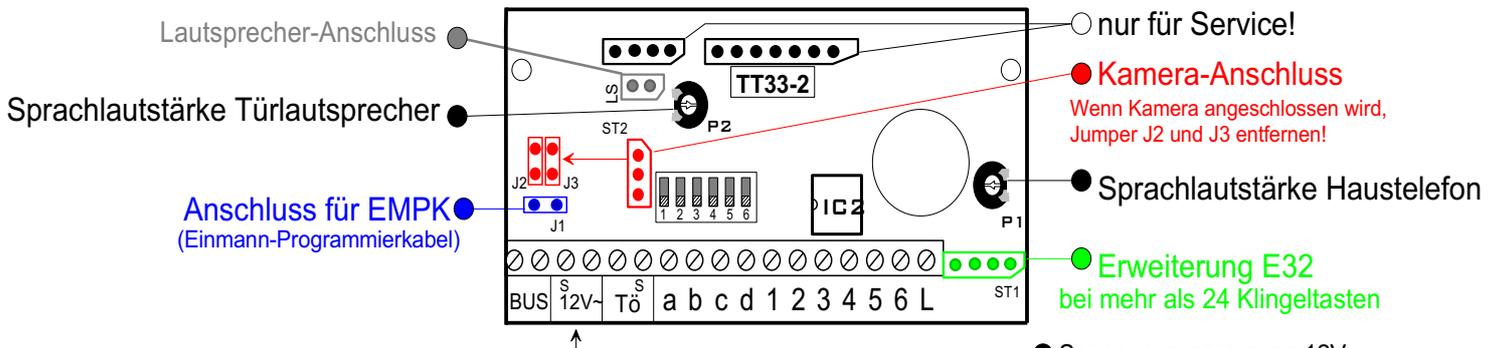




P1: Sprachlautstärke Haustelefon
P2: Sprachlautstärke Tür



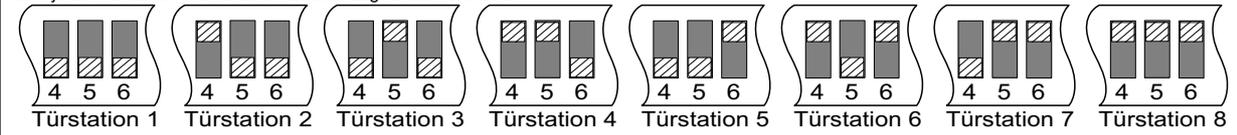
TIPP!
Die Programmierung der Klingeltaster wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Setzt man den Speicher-IC einer programmierten Anlage, (nach Auswechseln des Türsprechverstärkers) in den neuen Türsprechverstärker ein, so wird die bestehende Programmierung übernommen und die Anlage braucht nicht neu programmiert zu werden.



* Der Anschluss eines Lichttasters erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Betätigung des Tasters liegt am Ausgang LT1, des SP333 eine Spannung 12V ~ für ca. 1,5 Sek. an.

| DIP-Schalter | TSMB-3 | | DIP-Schalter | TT33-2 | |
|--------------|---|---|--------------|---------------------------|-------------------------|
| | OFF | ON | | OFF | ON |
| 1 | Normalmodus | Programmiermodus | 1 | Normalmodus | Programmiermodus |
| 2 | Lichttasterfunktion deaktiviert | Lichttasterfunktion aktiviert | 2 | Parallelprog. deaktiviert | Parallelprog. aktiviert |
| 3 | Türöffner ist an der SP 333 angeschlossen | Türöffner ist in der Türstation angeschlossen | 3 | ohne Funktion | ohne Funktion |

DIP-Schalter 4,5,6 weisen jeder Türstation eine eigene 'Nummer' zu. In Anlagen mit mehreren Türstationen muss jeder Türstation eine andere Nummer zugewiesen werden.

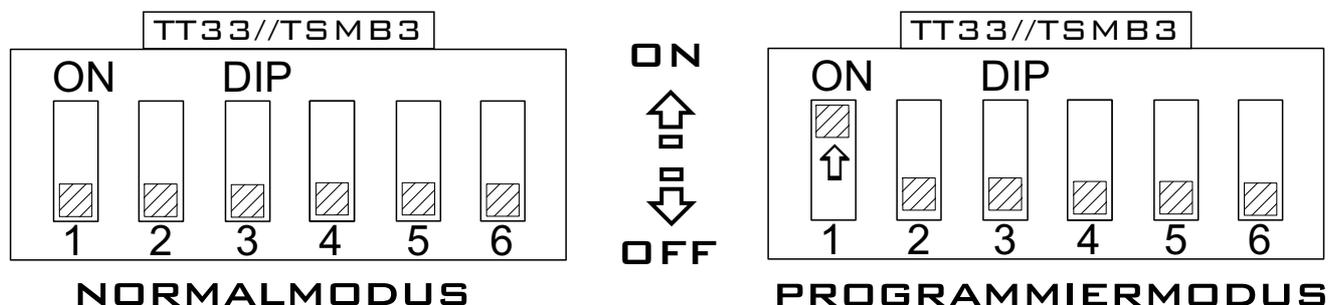


BEI DER PROGRAMMIERUNG WIRD JEDEM HAUSTELEFON EIN KLINGELTASTER ZUGEDORNET. IST EIN ETAGENRUFTASTER ANGESCHLOSSEN, EMPFIEHLT SICH PROGRAMMIERVERSION 1.

PROGRAMMIERVERSION 1: MIT ETAGENTASTER

1. DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'ON' STELLEN ⇨ PROGRAMMIERMODUS.
2. ETAGENRUFTASTER VON DEM ZU PROGRAMMIERENDEN TELEFON KURZ DRÜCKEN. (ES IST EIN BESTÄTIGUNGSTON IM TÜRLAUTSPRECHER ZU HÖREN).
3. DEN KLINGELTASTER (TÜRSTATION), DER DIESEM TELEFON ZUGEDORNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN (MAN HÖRT 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER).
4. DENSELBEN KLINGELTASTER NOCHMAL ZUR KONTROLLE KURZ DRÜCKEN. (MAN HÖRT EINEN BESTÄTIGUNGSTON IM TÜRLAUTSPRECHER UND BEI ERFOLGREICHER PROGRAMMIERUNG LÄUTET DAS TELEFON).
5. PROGRAMMIERSCHRITTE 2. BIS 4. FÜR ALLE ZU PROGRAMMIERENDEN TELEFONE DURCHFÜHREN.
6. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'OFF' STELLEN ⇨ NORMALMODUS.

Siehe auch: Programmierung der Haustelefone für Parallelbetrieb.

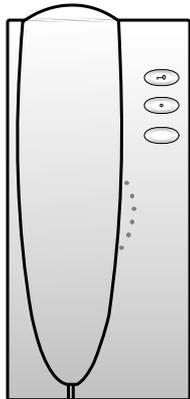


PROGRAMMIERVERSION 2: MIT SPRECHVERBINDUNG

1. DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'ON' STELLEN ⇨ PROGRAMMIERMODUS.
2. HÖRER VON DEM ZU PROGRAMMIERENDEN TELEFON ABHEBEN.
BEI FS 1000 ON/OFF-TASTE  KURZ DRÜCKEN.
ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG ZUR TÜR AUFGEBAUT.
3. DEN KLINGELTASTER, DER SPRECHSTELLE (HT/FS) ZUGEDORNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN. (ES SIND 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER ZU HÖREN).
4. HÖRER WIEDER AUFLEGEN. BEI FS 1000 ON/OFF-TASTE  ERNEUT KURZ DRÜCKEN.
5. PROGRAMMIERSCHRITTE 2. BIS 4. FÜR ALLE ZU PROGRAMMIERENDEN SPRECHSTELLEN (HT/FS) DURCHFÜHREN.
6. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'OFF' STELLEN ⇨ NORMALMODUS.

Siehe auch: Programmierung der Haustelefone für Parallelbetrieb.

HT3033



-  Türöffnertaster (Tö)
-  Lichttaster (LT)
-  Funktionstaster mit LED zum Einstellen der Ruflautstärke und des Rufsignals

FS 1000



-  Türöffnertaster
-  ON/OFF-Taste
-  Funktionstaster mit LED zum Einstellen der Ruflautstärke und des Türrufs
-  Zusatzbutton (Lichttaster)

AUFBAU EINER SPRECHVERBINDUNG

NACH ANKLINGELN DES HAUSTELEFONS KANN DIE SPRECHVERBINDUNG ZUR TÜR DURCH ABHEBEN DES HÖRERS AUFGEBAUT WERDEN. BEI DER FREISPRECHSTATION FS 1000 KANN DER SPRECHVERKEHR DURCH DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE EINGESCHALTET WERDEN. NOCHMALIGES DRÜCKEN SCHALTET DEN SPRECHVERKEHR WIEDER AB.

ÄNDERN DES KLINGELTONS (TÜRRUF)

DAS TÜRRUF-SIGNAL KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE INDIVIDUELL EINGESTELLT WERDEN. ES STEHEN 8 VERSCHIEDENE RUFTÖNE ZUR AUSWAHL.

1. HÖRER ABHEBEN UND WARTEN BIS DIE ROTE LED ANFÄNGT ZU LEUCHTEN. *DAS TELEFON DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, HÖRER WIEDER AUFLEGEN UND ERNEUT ABHEBEN, DAMIT (SPRECH-) VERBINDUNG UNTERBROCHEN WIRD. BEI FS 1000 ON/OFF-TASTE ZWEIMAL DRÜCKEN.*
2. NUN KANN MAN SICH ALLE KLINGELTÖNE NACHEINANDER ANHÖREN, INDEM MAN DEN FUNKTIONSTASTER (MEHRMALS) BETÄTIGT. HIERZU DEN TASTER SOLANGE DRÜCKEN, BIS DER NÄCHSTE KLINGELTON ZU HÖREN IST. DER ZULETZT EINGESTELLTE KLINGELTON WIRD AUTOMATISCH GESPEICHERT. *BEI FS 1000 LICHTTASTER  GEDRÜCKT HALTEN UND MIT FUNKTIONSTASTER  DIE RUFTÖNE WÄHLEN.*
DER ZULETZT EINGESTELLTE KLINGELTON WIRD AUTOMATISCH GESPEICHERT.

 ES KANN NUR DER TÜRRUF VERÄNDERT WERDEN. DER ETAGENRUF (ALPHA-TON) IST FEST VORGEZEIGEN.

 IN ANLAGEN MIT MEHREREN TÜRSTATIONEN BESTEHT AUTOMATISCH EINE RUFUNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN DEN KLINGELTÖNEN DER TÜRSTATIONEN.

ÄNDERN DER RUFTONLAUTSTÄRKE

DIE RUFTONLAUTSTÄRKE (TÜR- UND ETAGENRUF) KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE STUFENLOS EINGESTELLT WERDEN.

HIERZU DEN FUNKTIONSTASTER DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE SOLANGE DRÜCKEN, BIS DIE GEWÜNSCHTE LAUTSTÄRKE EINGESTELLT IST.

DAS TELEFON DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN UND DER HÖRER MUSS AUFLEGEN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, HÖRER ABNEHMEN UND WIEDER AUFLEGEN, DAMIT (SPRECH-) VERBINDUNG UNTERBROCHEN WIRD. BEI FS 1000 SPRECHSTASTE ZWEIMAL DRÜCKEN.

AUSWECHSELN EINER WOHNUNGSSPRECHSTELLE:

WIRD EINE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUSGEWECHSELT, MUSS SIE IN DIE TÜRSTATION(EN) EINPROGRAMMIERT WERDEN (SIEHE WROGRAMMIERUNG TT33/TSMB3).

PARALLELSCHALTEN MEHRERER WOHNUNGSSPRECHSTELLEN:

ES KÖNNEN BIS ZU 4 WOHNUNGSSPRECHSTELLEN PARALLEL GESCHALTET WERDEN.

ES KÖNNEN BIS ZU 4 SPRECHSTELLEN (HT/FS) AUF EINEN KLINGELTASTER PROGRAMMIERT WERDEN (KTX: HT/FS 1 == HT/FS 2 == HT/FS 3 == HT/FS 4). BEIM ANKLINGELN LÄUTEN JEWEILS 2 SPRECHSTELLEN GLEICHZEITIG, DIE ANDEREN ZEITVERZÖGERT.

PROGRAMMIERBEISPIEL :

4 SPRECHSTELLEN PARALLEL (HT/FS 1 == HT/FS 2 == HT/FS 3 == HT/FS 4)

1. DIP-SCHALTER 1 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN

⇒ PROGRAMMIERMODUS.

2. DIP-SCHALTER 2 AUF 'OFF' STELLEN.

HÖRER VON SPRECHSTELLE HT1 ABHEBEN.

BEI FS 1000 SPRECHTASTE KURZ DRÜCKEN.

ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG VON HT/FS 1 ZUR TÜRSTATION AUFGEBAUT.

3. DEN KLINGELTASTER (Z.B. KT5), DER DIESER SPRECHSTELLE ZUGEORDNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN (MAN HÖRT 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER).

4. HÖRER VON HT1 WIEDER AUFLEGEN.

BEI FS 1000 ON/OFF-TASTE KURZ DRÜCKEN.

5. DIP-SCHALTER 2 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN.

HÖRER VON HT2 ABHEBEN.

BEI FS 1000 SPRECHTASTE KURZ DRÜCKEN.

ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG VON HT/FS 2 ZUR TÜRSTATION AUFGEBAUT.

A. BEI TSMB3 LICHTTASTER DRÜCKEN, GEDRÜCKT HALTEN UND KLINGELTASTER (Z.B. KT5) ERNEUT KURZ DRÜCKEN, DANN BEIDE TASTER LOSLASSEN.

B. BEI TT33 KLINGELTASTER (Z.B. KT5) ERNEUT KURZ DRÜCKEN.

6. PROGRAMMIERSCHRITT 5. FÜR DIE ANDEREN PARALLEL GESCHALTETEN SPRECHSTELLEN HT/FS3 U. HT/FS4 DURCHFÜHREN.

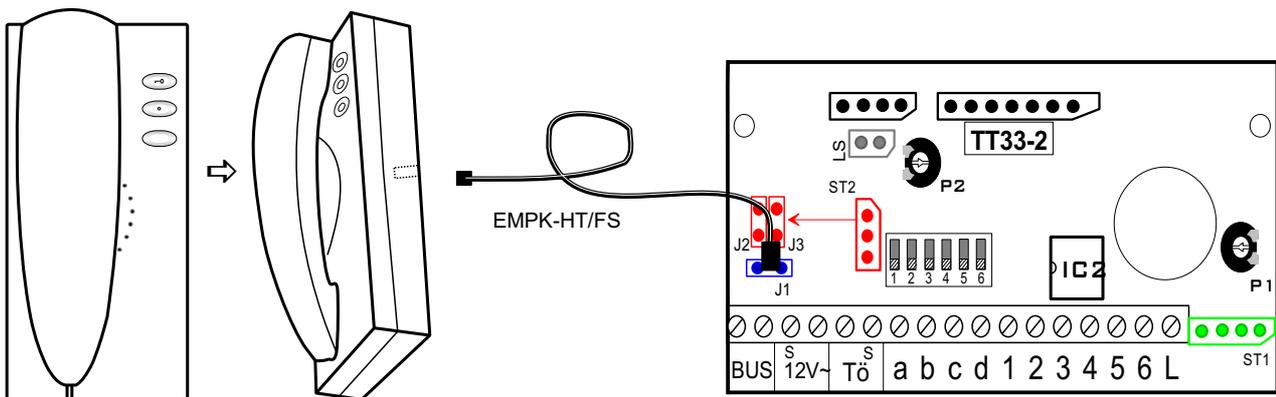
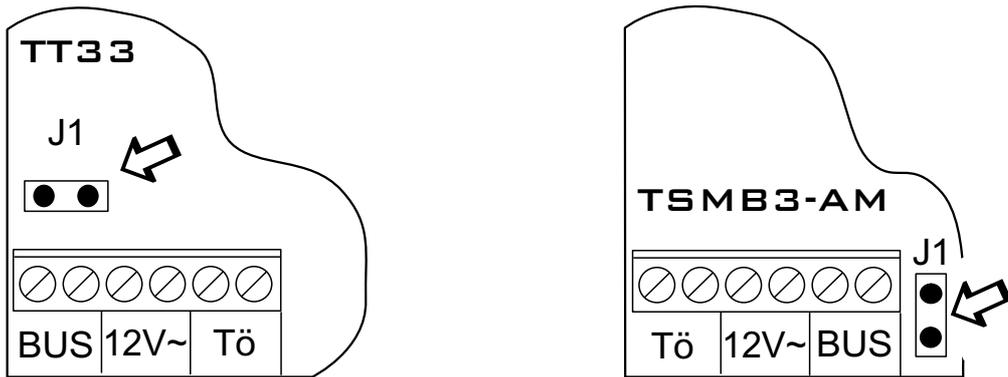
(SIND NUR 2 SPRECHSTELLEN PARALLEL GESCHALTET, ENTFÄLLT DIESER SCHRITT).

7. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 UND 2 DER TÜRSTATION AUF 'OFF' STELLEN ⇒ NORMALMODUS.

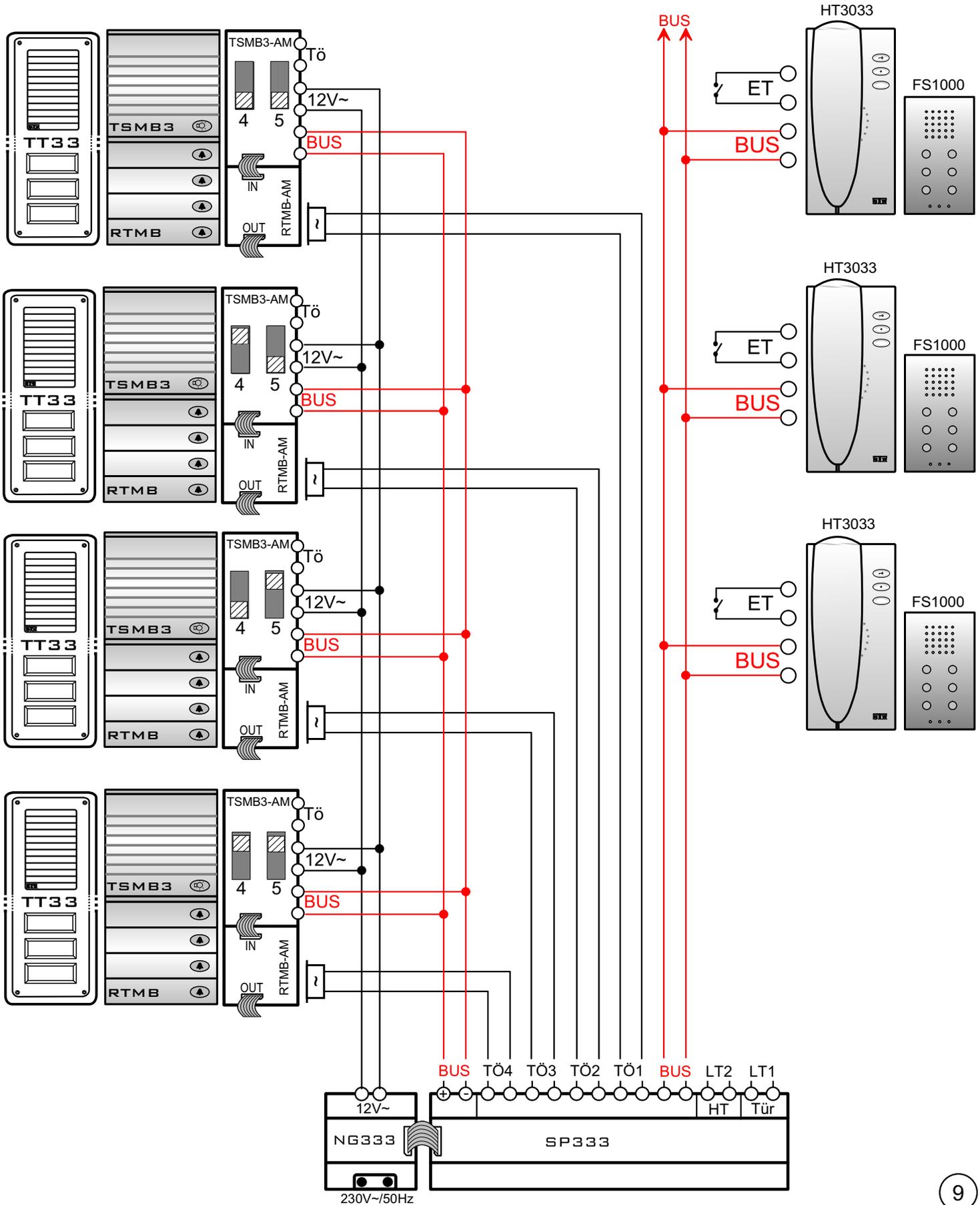
 WIRD EIN PARALLELGESCHALTETES SPRECHSTELLE AUSGETAUSCHT, MÜSSEN AUCH DIE ANDEREN PARALLELGESCHALTETEN SPRECHSTELLEN NEU PROGRAMMIERT WERDEN.

 WIRD DER ETAGENTASTER AN MEHR ALS EINE PARALLELSPRECHSTELLE ANGESCHLOSSEN, DANN UNBEDINGT AUF GLEICHE POLARITÄT ACHTEN!

UM SICH BEI GRÖßEREN ANLAGEN UNNÖTIG LANGE LAUFWEGE IN DEN TREPPENHÄUSERN WÄHREND DER PROGRAMMIERUNG ZU ERSPAREN, LASSEN SICH DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN OHNE EINEN ZWEITEN MANN AUF EINFACHE WEISE, VOR DER ENDGÜLTIGEN INSTALLATION, IN DIE TÜRSTATION(EN) EINPROGRAMMIEREN. HIERBEI WERDEN DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN NACHEINANDER MIT HILFE DES PROGRAMMIERKABELS EINZELN MIT DER TÜRSTATION VERBUNDEN.



1. TÜRSTATIONSVERSTÄRKER (TT33 ODER TSMB3) AN BUS-SPANNUNG ANSCHLIESSEN UND PROGRAMMIERKABEL AUFSTECKEN.
2. DIP-SCHALTER 1 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN, UM PROGRAMMIERMODUS EINZUSCHALTEN.
3. DAS ANDERE ENDE DES PROGRAMMIERKABELS AUF DAS KABEL DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE STECKEN.
4. LICHTTASTER AN DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE FÜR CA. 3S LANG DRÜCKEN, BIS MAN IM TÜRLAUTSPRECHER BESTÄTIGUNGSTON HÖRT.
5. DANN ENTSPRECHENDEN KLINGELTASTER AN DER TÜRSTATION DRÜCKEN UND DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE MIT DEM ZUGEDORNETEN KLINGELTASTER BESCHRIFTEN, DAMIT ES NICHT VERWECHSELT WERDEN KANN.
6. DIE NÄCHSTE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUFSTECKEN UND SCHRITTE 4. UND 5. FÜR ALLE ANDEREN WOHNUNGSSPRECHSTELLEN WIEDERHOLEN.
7. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 WIEDER AUF 'OFF' SCHIEBEN, UM PROGRAMMIERMODUS AUSZUSCHALTEN.



Montage

Man muss unbedingt darauf achten, dass die Speisungen SP333 nicht in unmittelbarer Nähe von starken Magnetfeldern (Transformatoren, Schütze, usw.) installiert werden.

Leitungsarten

Handelsübliche Fernmeldeleitungen, z.B. J-Y (St) Y, J-2Y (z) Y

Leitungsführung

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE 0800) müssen eingehalten werden. Stark- und Schwachstromleitungen müssen getrennt geführt werden, um Störeinflüsse über die Leitungen zu vermeiden. Bei Aufputz- oder Unterputzverlegung muss man einen Abstand von 10cm einhalten. In Installationskanälen muss ein Trennsteg zwischen Stark- und Schwachstromleitungen eingesetzt werden.

Bei den Bus-Linien darf man keine Abschlusswiderstände anbringen.

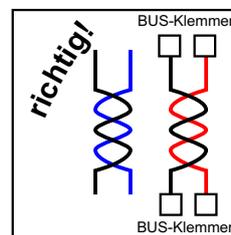
Netzgerät und Speisung muss man unbedingt in der gleichen Unterverteilung installieren. Der Schleifenwiderstand darf 20 OHM nicht übersteigen.

Max. Leitungslängen

| Drahtdurchmesser | Audio | Video |
|------------------|-------|-------|
| 0,6mm | 150m | 75m |
| 0,8mm | 300m | 150m |
| 1,0mm | 450m | 225m |
| 1,2mm | 600m | 300m |
| 1,5mm | 1000m | 500m |
| 2,5mm | 3000m | 1500m |

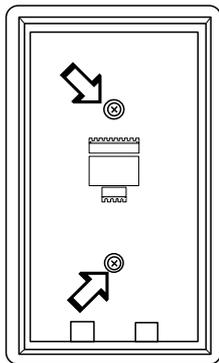
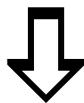
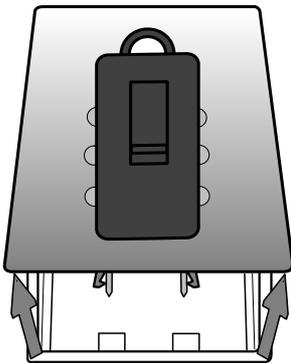
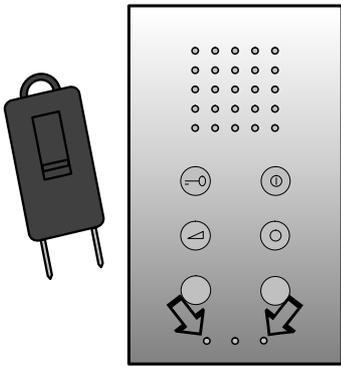
Um störungsfreie Funktion zu gewährleisten, sind folgende Punkte bei der Installation einer BUS-Anlage unbedingt einzuhalten:

- 1.a) Für die 2-adrige BUS-Leitung sollte, wenn vorhanden, ein einzelnes verdrehtes Adernpaar verwendet werden!



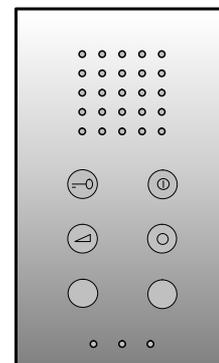
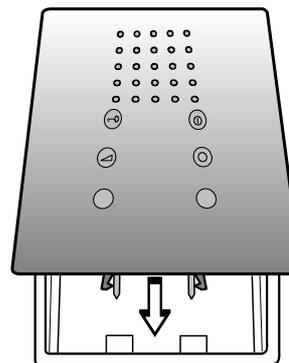
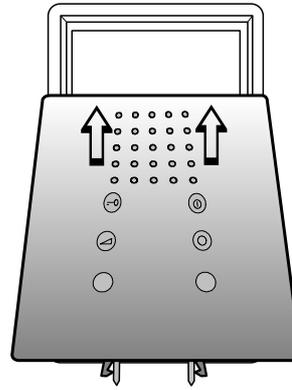
- b) Eine Parallelschaltung von Adern oder Adernpaaren zur Querschnittserhöhung der BUS-Leitung führt zu Funktionsstörungen und sollte deshalb vermieden werden!
- c) Unbenutzte oder vorinstallierte Adern eines Kabels dürfen **nicht** angeschlossen werden (Vermeidung von Störeinstrahlung).
- 2.a) Die Abschirmung von Leitungen darf **nicht** angeklemmt werden, da über die Abschirmung Störimpulse in die Anlage einwirken können.
- b) Auch das Verbinden der Abschirmungen von verschiedenen Kabeln ist **nicht** gestattet!

Öffnen



Befestigungsschrauben
(Schalterdose/UP-Kasten)

Schließen





AM INTERSPRECHVERKEHR KÖNNEN BIS ZU 3 FREISPRECHSTATIONEN FS1500 TEILNEHMEN. NACH DER INTERNPROGRAMMIERUNG KANN MAN VON JEDER FREISPRECHSSTATION DIE BEIDEN ANDEREN ANLÄUTEN.

STATION 1:

- DRÜCKT MAN AN STATION 1 DIE INTERNRUFTASTE ①, SO LÄUTET STATION 2.
- DRÜCKT MAN AN STATION 1 DIE INTERNRUFTASTE ②, SO LÄUTET STATION 3.

STATION 2:

- DRÜCKT MAN AN STATION 2 DIE INTERNRUFTASTE ①, SO LÄUTET STATION 1.
- DRÜCKT MAN AN STATION 2 DIE INTERNRUFTASTE ②, SO LÄUTET STATION 3.

STATION 3:

- DRÜCKT MAN AN STATION 3 DIE INTERNRUFTASTE ①, SO LÄUTET STATION 1.
- DRÜCKT MAN AN STATION 3 DIE INTERNRUFTASTE ②, SO LÄUTET STATION 2.

DER SPRECHVERKEHR KANN VON DER ANGERUFENEN SPRECHSTELLE DURCH DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE ③ ERÖFFNET WERDEN. ERNEUTES DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE AN EINER DER BEIDEN SPRECHSTELLEN BEENDET DEN SPRECHVERKEHR.

1. PROGRAMMIERUNG VON STATION 2 AUF INTERNRUFTASTE ① AN STATION 1:

- AN STATION 1 INTERNRUFTASTE ① SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
- DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN.*
- AN STATION 2 DIE ON/OFF-TASTE ③ KURZ DRÜCKEN.
- MAN HÖRT WIEDER KURZEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER AN STATION 1 UND DIE ROTE LED ERLISCHT.*
- DIE PROGRAMMIERUNG FÜR INTERNRUFTASTE ① AN STATION 1 IST DAMIT ABGESCHLOSSEN.

2. PROGRAMMIERUNG VON STATION 3 AUF INTERNRUFTASTE ② AN STATION 1:

- AN STATION 1 INTERNRUFTASTE ② SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
- DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN.*
- AN STATION 3 DIE ON/OFF-TASTE ③ KURZ DRÜCKEN.
- MAN HÖRT WIEDER KURZEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER AN STATION 1 UND DIE ROTE LED ERLISCHT.*
- DIE PROGRAMMIERUNG FÜR INTERNRUFTASTE ② AN STATION 1 IST DAMIT ABGESCHLOSSEN.

AUF GLEICHE WEISE BEI DEN STATIONEN 2 UND 3 VERFAHREN, UM DIE INTERNRUFTASTEN ZU PROGRAMMIEREN.

- ☞ VERLASSEN DES INTERNPROGRAMMIERMODUS OHNE ZU PROGRAMMIEREN:
TASTE ④ KURZ DRÜCKEN.
DER PROGRAMMIERMODUS WIRD BEENDET UND DIE ROTE LED ERLISCHT.

- ☞ LÖSCHEN EINER EINZELNEN INTERNRUFTASTENPROGRAMMIERUNG:
ENTSPRECHENDE INTERNRUFTASTE SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DAMIT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN. DANACH NOCH EINMAL DIE SELBE INTERNRUFTASTE SOLANGE DRÜCKEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON ERNEUT HÖRT.
⑫ *DIE INTERPROGRAMMIERUNG FÜR DIESEN TASTER IST NUN GELÖSCHT UND DIE ROTE LED.*

